

Nach Insolvenz: Thouet geht an Grün-Gruppe

Den Thouet-Mundartpreis wird es weiter geben.
Das bestätigt Oberbürgermeister Marcel Philipp.
Oliver Thouet hat momentan alle Hände voll zu tun.

**VON ACHIM KAISER
UND HEINER HAUTERMANS**

Aachen. Es sind keine leichten Tage für Oliver Thouet. Der Geschäftsführer der insolventen Thouet-Gruppe hat momentan alle Hände voll zu tun: Er will die berufliche Zukunft seiner Mitarbeiter retten und natürlich auch seine eigene. Dabei kann er einen ersten großen Erfolg vermelden. Denn die Gift-Grün GmbH, die Digitalagentur der Grün-Gruppe, übernimmt das Geschäft der bekannten Aachener Thouets. Seit Anfang März werden die Leistungen der Thouet-Gruppe schon von der Grün-Gruppe weitergeführt und ausgebaut. „Unseren Bestandskunden wird ein neuer Weg und eine hochwertige Nachfolgelösung angeboten. Das lag mir besonders am Herzen“, sagt Thouet.

Das heißt konkret: Die Druckvorstufe und Outsourcing-Leistungen, die über die Foto-Com GmbH angeboten wurde, werden durch Grün Business Services fortgeführt. Auch das Angebotsportfolio der Thouet Werbeagentur wird von Gift-Grün übernommen und digital ergänzt: „Als Spezialist für crossmediale, digitale Kommunikationsleistungen wollen wir gemeinsam mit den Thouet-Kunden nachhaltige, erfolgsorientierte Konzepte entwickeln“, sagen Patrick Heinker, Geschäftsführer bei Gift-Grün, und Oliver Grün, Vorstand der Grün Software AG. Wie viele der zehn Thouet-

Mitarbeiter tatsächlich



Sie haben einen neuen gemeinsamen Weg eingeschlagen: Patrick Heinker, Oliver Grün (beide Grün Gruppe) und Oliver Thouet, Geschäftsführer der insolventen Thouet-Gruppe (v. l.).

von der Grün-Gruppe übernommen werden, ist noch offen. Die Gespräche laufen, so Thouet, „aber es werden leider nicht alle sein.“ Thouet selbst steht in der Grün-Gruppe als Interimsberater für die nächsten Monate zur Verfügung, um den Kunden einen reibungslosen Übergang zum neuen Anbieter zu ermöglichen. Er hofft, dann auch übernommen zu werden als gewohnter Ansprechpartner für die Bestandskunden.

Entwarnung

Auf die ihm derzeit oft gestellte bange Frage, ob die Insolvenz der Firmengruppe denn auch negative Folgen für den Thouet-Mundartpreis habe, kann er Entwarnung geben: „Der gleichnamige Verein und der Preis sind davon nicht betroffen.“ Das bestätigt auch Oberbürgermeister Marcel Philipp: „Den Mundartpreis der Stadt Aachen wird es selbstverständlich auch künftig geben. Die Verdienste der Familie Thouet um das Öcher Platt waren über all die Jahre wichtig und werden es auch bleiben.“

Es ist ein Lichtblick in der zuletzt eher düsteren Phase der Thouets. Im Februar 2014 starb Christophe, Olivers Bruder. Knapp mehr als ein Jahr später verlor er seine Mutter Helmi. Und jetzt muss er das Ende der 1962 als Werbefirma gegründeten Thouet-Gruppe besiegeln. Die Werbeagentur Thouet und die Foto-Com GmbH, beide mit Sitz am Ronheider Berg, hatten am 30. Oktober 2015 selbst wegen Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung Insolvenz-antrag gestellt. Das entsprechende Verfahren war am 1. Februar vom Amtsgericht eröffnet worden.